

Anwenderbericht zum Wartungsplaner



Via
Solutions
Südwest

Sicherheitsstandards immer auf dem neuesten Stand

Automatisiertes Wartungsmanagement für optimales Sicherheits- und Qualitätsmanagement des privaten Autobahnbetreibers Via Solutions Südwest auf der Autobahn BAB A5

Sicherheit hat für den privaten Autobahnbetreiber Via Solutions Südwest höchste Priorität. Deshalb unterliegen alle sicherheitsrelevanten Themen ständiger Kontrolle. Über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement werden Betrieb und Erhaltung der ca. 60 km langen Konzessionsstrecke der BAB A5 zwischen Malsch und Offenburg laufend kontrolliert und optimiert. Beim Sicherheitsmanagement setzt Via Solutions Südwest auf die Software „Wartungsplaner“ der Hoppe Unternehmensberatung.



Heute zählt die Strecke zu Deutschlands modernsten Autobahnen. Neben dem Ausbau umfasst die Konzession auch die Finanzierung, den Betrieb und die Erhaltung der Strecke durch Via Solutions Südwest über einen Zeitraum von 30 Jahren. Zum Betriebsdienst gehören Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung sowie landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Solutions Südwest die Erhaltung der kompletten Infrastruktur und Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf sieben Park- und WC- bzw. vier Tank- und Rastanlagen. (www.via-suedwest.de)

Herausforderungen

Via Solutions Südwest ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Konzessionsstrecke der BAB A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg) im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Bundesautobahn A5 ist eine der wichtigsten und meistbefahrensten transeuropäischen Verkehrsachsen. In weniger als 4,5 Jahren wurde die BAB A5 unter laufendem Betrieb über 41,5 km sechsspurig ausgebaut. Die Baukosten betragen ca. 350 Mio. Euro, das Projektvolumen liegt bei 850 Mio. Euro.



Anwenderbericht zum Wartungsplaner

Safety first

Um die Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit der Konzessionsstrecke jederzeit aufrechtzuerhalten und zu maximieren, hat Via Solutions Südwest ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem entwickelt, welches durch eine unabhängige Prüfungsinstanz geprüft und zertifiziert wurde. Die Zertifizierung mit dem international anerkannten Qualitätsstandard DIN EN ISO 9001 ist Beleg für das nachhaltige Qualitätsmanagement des Unternehmens und seine Positionierung als Kompetenzträger in den Gebieten Bau, Erhaltung und Betrieb von Infrastrukturprojekten. Gesellschafter des Konzessionärs sind VINCI Highways (50 %), Meridiam (37,5 %) und STRABAG (12,5 %)

Software für optimiertes Sicherheitsmanagement

Die Software „Wartungsplaner“ der Hoppe Unternehmensberatung (<http://www.wartungsplaner.de>) ist integraler Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems von Via Solutions Südwest. „Die Software überzeugte uns durch ihre intuitive Benutzerführung und ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis“, erläuterte der zuständige Projektleiter, Peter Müller, seine Entscheidung.



Vielseitige Einsatzbereiche in Sachen Sicherheit

Mit der Software werden u. a. Wartungstermine für den Fuhrpark, Maschinen, Geräte und Gebäude geplant. Außerdem kommt sie bei der regelmäßigen Überprüfung von Betriebsmitteln, wie Verbandkästen, Leitern, Tritten und Regalen zum Einsatz. Gewährleistungstermine von Ingenieurbauwerken und Straßenausstattungen werden ebenfalls mithilfe der Software koordiniert. Durch den Softwareeinsatz reduziert sich der administrative Aufwand auf ein Minimum, wodurch Zeit und Geld eingespart werden können.

Insbesondere bei allen sicherheitstechnischen Prüfungen und Kontrollen wurde durch den Einsatz der Software die fehlerfreie Einhaltung der Vorschriften optimiert.

Auch die Überwachung der Gebäudetechniken auf den sieben Park- und WC-Anlagen des privaten Autobahnbetreibers sowie Elektroprüfungen, inklusive Dokumentation und Terminplanung nach DGUV Vorschrift 3 VDE701/VDE702, erfolgen mit Hilfe des „Wartungsplaners“. Das monatliche Reporting mit flexiblen Abfragemöglichkeiten stellt einen weiteren Vorteil dar. „Eine besonders wertvolle Kennziffer für die optimale Steuerung der Prozesse zur Früherkennung und Vorsorge ist für uns der Erfüllungsgrad. Mit dem „Wartungsplaner“ sind wir in diesem Bereich stets auf dem Laufenden“, erklärt Peter Müller.

Via Solutions Südwest konnte mit dem „Wartungsplaner“ das Prüffristenmanagement ganz individuell auf die Anforderungen des Autobahnprojekts zuschneiden. Diese Individualisierung dient nicht nur der Sicherheit, sondern bringt auch wesentliche Vorteile für die Organisation und Administration.

Alle Fristen stets im Blick

Mit dem „Wartungsplaner“ hat Via Solutions Südwest alle Termine und Fristen für die erfassten Datensätze jederzeit zuverlässig unter Kontrolle. Insgesamt werden mehr als 2.000 Datensätze transparent dokumentiert und überwacht. „Die Dokumentation innerhalb der Software ist für uns auch sehr hilfreich bei der Zertifizierung von Managementsystemen“, ergänzt Projektleiter Peter Müller.



Herr Peter Müller
Projektleiter
Via Solutions Südwest
GmbH & Co. KG
77815 Bühl



www.via-suedwest.de